



## *135. Hauptversammlung*

# Jahresbericht 2014

*Liebe Turnerinnen und Turner, geschätzte Ehrengönner und Gäste*

Ich werde ab und zu gefragt wie viele Mitglieder unser Verein hat. Wisst ihr es? Unser Verein hatte per Ende 2014, inkl. Passivmitglieder genau 209 Mitglieder. Rund 100 davon sind als Aktivmitglieder registriert. Und wiederum rund 70 davon sind regelmässig in der Turnhalle anzutreffen und bestreiten Wettkämpfe. Was all diese Turnerinnen und Turner im Jahr 2014 erlebten, erfahrt ihr im folgenden Bericht.

*Nachtskifahren Pizol* – Dank dem Sponsoring der Pizolbahnen anlässlich des LAMJU 2013 konnten wir an einem Freitagabend auf die beleuchteten Pisten am Pizol. Ausser dem Nachtessen wo wir trotz Reservation zu wenig Platz hatten, war es ein gelungener Anlass, welcher in Zukunft wieder auf dem Jahresprogramm Platz finden sollte.

*Fasnacht* – Alle Jahre wieder – Auch dieses Jahr hatten wir unsere Fasnachtsbar zwischen Traube und Löwen in Betrieb. Obwohl wir unter der Leitung von Christian und Mathias Bärtsch mittlerweile ein eingespieltes Team sind, war es wie immer ein „Chrampf“. Aufstellen, Aufbauen, Dekorieren, Getränke ausschenken, Aufräumen, Abbauen. Schlussendlich lohnt sich aber all die Mühe, die Fasnacht ist nach wie vor die grösste Einnahmequelle unseres Vereins.

*Turnerskitage* – Das traditionelle Kräftemessen der nationalen Turnfamilie in den Sportarten Ski Alpin und Langlauf fand in Grindelwald statt. Mit Lea Zimmermann, Ursina Meli, Lukas Good, Daniel Herrmann, Heinz Alder, Uli Sitter, Mario Tinner und Pirmin Riesen nahm auch eine Delegation aus Mels teil.

Bei schönstem Wetter und super Pisten bestritten alle das Alpin-Rennen, bei dem auch einige gute Plätze herausgefahren wurden. So zum Beispiel von Pirmin Riesen, welcher den 4. Rang belegte. Bei den Frauen wurden ein 5. (Lea Zimmermann) und ein 14. Rang (Ursina Meli) herausgefahren. Lukas Good wurde in der Langlauf-Wertung Vierter, im Langlauf-Sprint Dritter und in der Kombination sogar Zweiter!

Das Wochenende wird den schneesportbegeisterten Turnerinnen und Turnern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

**LMM Vorrunde** – Wieder einmal fand eine LMM Vorrunde in Schaan statt. Der Wettkampf zog sich wie gewohnt bis spät in den Freitagabend hinein. Vielleicht werden die Bitten unsererseits den Anlass auf einen Samstagnachmittag zu verlegen ja eines Tages erhört. Nichtsdestotrotz zeigten die Leichtathleten gute Leistungen und mit den Junioren und der Mixed Jugend A konnten sich zwei Teams für den Schweizer Final qualifizieren. Da die Senioren vom Wettkampfpech verfolgt waren brauchten diese einen zweiten Anlauf für die Finalteilnahme und starteten eine Woche später in Landquart.

**Tannzapfe-Cup** – Am Tannzapfe-Cup in Dussnang zeigte sich, dass die Melser Boden- und Barrenturner in Topfform sind. Das harte Wintertraining machte sich bezahlt und wurde mit je einem Disziplinsieg belohnt.

**Gesa-Cup** - Bereits zum zweiten Mal starteten die Leichtathleten über Auffahrt am Gesa-Cup in Altstätten. Ziel war die Verteidigung des letztjährigen Staffetensieges. In der Gesamtwertung erreichten die Männer den guten dritten Rang, die Frauen mussten sich mit dem 6. Rang der starken Konkurrenz aus dem Rheintal geschlagen geben. Die Staffete konnten die Melser knapp vor Oberriet für sich entscheiden und triumphierten ein zweites Mal im Rheintal.

**Seeländisches Turnfest am Büntenberg** – Das erste Turnfest der Saison war das Seeländische in Orpund. Immer wieder gerne reist die Turnfamilie in diese Ecke der Schweiz. Klein und übersichtlich war es am Büntenberg, wo auch immer dieser „Berg“ war. Trotzdem hatte das Festgelände seinen Reiz. Ob Wettkampfgelände, Zeltplatz, Festgelände oder die Aare welche zum Baden lockte, alles war in kurzer Gehdistanz erreichbar.

Herausragend waren die Leistungen im Weitsprung, am Barren und am Boden: Dreimal die Maximalnote 10,00! Fairerweise muss erwähnt werden, dass im Weitsprung sehr gut gemessen wurde. Das Total von 29,28 konnte sich mehr als sehen lassen und mit grossem Vorsprung konnten wir uns den Sieg in der 1. Stärkeklasse sichern.

Am Sonntag mussten die Leichtathleten dann nochmals an die Säcke, bzw. an den Start der Seelandstaffete. Dort war der Vorsprung auch riesig, allerdings von der Konkurrenz. Vermutlich war der eine oder andere Turner oder Turnerin etwas zu lange im Festzelt am Samstagabend, wie sich dann bei der Stabübergabe zeigt.

**Appenzeller Kantonturnfest** – Bereits eine Woche später fand das zweite Turnfest in Appenzell statt. Bereits die Anreise liess auf ein tolles Wochenende hoffen. In Altstätten ging es mit der Panorama-Zahnradbahn nach Gais und dann weiter nach Appenzell. Vom Zuge aus konnte man schon über das Wettkampfgelände blicken. Ein Turnfest wie aus dem Bilderbuch, eingebettet in die unverkennbare Hügellandschaft.

Der TV Mels, verstärkt durch die Schulstufenbarrenriege des DTV, trat wie üblich in der 1. Stärkeklasse an. Eine Woche nach dem Turnfestsieg am Seeländischen in Orpund resultierte gegen deutlich stärkere Konkurrenz der 4. Platz. Mit 29,35 Punkten fehlten nur zwei Hundertstel auf einen Podestplatz.

Neben den Aktivturnerinnen und Turner war auch eine Delegation des Organisationskomitees des St. Galler Kantonturnfest Mels 2015 dabei und bekam von den Appenzeller Kollegen die Gelegenheit für einen Blick hinter die Kulissen. Für das Melser OK war der Austausch enorm wertvoll.

**Geländelauf** – Wieder einmal war der Geländelauf ein gelungener Anlass, auch wenn gar kein Lauf stattfand. Das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung und spontan durften wir die „Muuh-Bar“ in Beschlag nehmen. Da wir Fleisch, Würste und Getränke bereits organisiert haben nahmen wir kurzerhand die Küche von Trube-Päuli in Beschlag. Besten Dank an die Köche Silvio Steinbacher und Markus Kalberer.

**Schauturnen Ziefen** – Bereits zum 27. Mal fand das Schauturnen in Ziefen statt. Mit dabei waren auch die Boden- und Barrenriege die am Schauturnen zu den Stammgästen zählen. Das Publikum war begeistert was die Spitze des Vereinsturnens, zu denen sich auch Mels zählen darf, zeigte. Die Holmiker setzten dann mit ihrer Horrorshow am Barren den grandiosen Schlusspunkt dieser schweizweit einzigartigen Turngala.

**Säntismeeting Jugi** - Diverse Mädchen und Knaben vom Leichtathletik-Nachwuchs des Turnverein Mels starteten in Teufen in den Kategorien U12 und U14 am Säntis-Meeting. Das Meeting zeichnet sich jeweils durch die starke Konkurrenz aus dem Raum St.Gallen und Appenzell aus. Speziell ist ebenfalls, dass die jungen Leichtathleten auch Staffelläufe sowie die Disziplinen Hürden und Speer bestreiten können. Sicher eine wertvolle Erfahrung für die Zukunft. Und wenn dann noch Medaillen wie Gold für Jeannine Scherzinger und Silber für Gresa Avdiji im Sprint und Bronze für Levi Bislin im Hürdenlauf resultieren umso schöner.

**Kantonalfinal Swiss Athletics Sprint Jugi** - Am Kantonalfinal des Swiss Athletics Sprint 2014 in Altstätten starteten über 20 Melsler Jugendriegler. Bei den Knaben mit Jahrgang 2002 setzte sich Jonas Kurath im 80m Sprint durch und brillierte mit einem Kategoriensieg. Mit diesem Sieg qualifizierte er sich für den Schweizer Final.

**LMM Final**– Die Melsler Delegation am LMM-Final war kleiner, dafür feiner als erwartet. Aufgrund von Verletzungen musste der Turnverein Mels das gemischte Jugend-Team kurzfristig und schweren Herzens zurückziehen. Die zwei verbliebenen Mannschaften sorgten dafür für Furore. Die Junioren Ralf Kurath, Raphael Romer, Dario Zimmermann, Martin Moser und Joël Schrepfer waren für den siebten LMM-Titel der Vereinsgeschichte verantwortlich. Die Oldies Christian Kühnis, Lukas Good, Pirmin Riesen, Marco Adank, Joël Kraft und Daniel Herrmann waren zwar wie erwartet keine Goldies, kamen den Topfavoriten vom SK Langnau aber überraschend nah. Läppische 114 Punkten trennten die erstklassierten Emmentaler von den zweitklassierten Melsern.

**SM Vereinsturnen** – Die Ausbeute kann sich natürlich sehen lassen, zwei 2. Plätze für den TV Mels. Doch die Krönung, ein Schweizer Meistertitel, fehlt für einmal. Seit 1986 kehrte der Turnverein Mels von jeder SM mit einem Titel am Boden oder am Barren oder gleich an beiden Geräten zurück. Irgendwann musste diese unglaubliche Serie reissen. Am zweiten Wettkampftag war es dann soweit. Da die Resultate denkbar knapp ausfielen war es nur verständlich, dass sich Enttäuschung breitmachte. Die von Christian Bärtsch und Roland Zimmermann geführte Barrenriege verpasste den Titel um drei Hundertstel, die Bodenriege mit Leiterin Sandra Tremp um fünf Hundertstel.

Beide Riegen hatten die Vorrunde am Samstag ganz an der Spitze abgeschlossen. Doch schon da zeichnete sich ab, dass es äusserst knapp werden würde. Am Barren mussten sich die Turner nur Titelverteidiger Wetzikon geschlagen geben. Die 19 Melser Barrenturner erhielten aber die Bestätigung, dass sie den Anschluss an die beste Barrenriege der letzten Jahre wiederhergestellt haben.

Für den ältesten Melser Teilnehmer ging die SM-Karriere mit einem Jubiläum zu Ende – und einer Premiere, auf die er lieber verzichtet hätte. Zum 25. und letzten Mal nahm Ehrenmitglied Michael Mathis an einer SMV teil. Erstmals blieb er ohne Titel. Aber wer 30 Titel auf seinem Konto hat, kann diesen Wermutstropfen locker verschmerzen.

Auch der Abschied von Nadja Benz als Turnerin der Bodenriege verlief nicht ganz wie erhofft. An ihrer 14. SM mussten sie und ihre 32 Teamkolleginnen und Teamkollegen zur Kenntnis nehmen, dass die Reihe nach zuletzt drei Melser Titeln wieder einmal an Wettingen war. In der Vorrunde lag Mels um 0,03 Punkte voraus, im Final verschoben sich die Stärkeverhältnisse minim. Wie die Barrenriege hatte sich die Bodenriege rein gar nichts vorzuwerfen. Die Leistungen waren an beiden Tagen einwandfrei. Ich hoffe sie können die knapp verpassten Siege als Ansporn für die Zukunft nehmen.

**Go Kart** – Nach der Wettkampfsaison konnten es die Turnerinnen und Turner wieder etwas gemütlicher angehen. Obwohl sie sich auch beim Go-Kart-Fahren und beim Bowlingabend nichts schenkten. Wie immer waren beide Anlässe gut besucht. Die schnellste Frau im Go-Kart war Stefanie Franzi, der Schnellste Herr war Pascal Jahn. Den Bowlingabend konnte Jasmin Tremp bzw. Michael Thoma für sich entscheiden.

**Turnerunterhaltung** – Etwas verrückt gings zu und her in der „Klinik am Vorderberg“. Die 14 Nummern begeisterten das Publikum welches wieder teilweise weit herreiste für die Turnerunterhaltung des TV Mels. Unglaublich was das Organisationkomitee unter der Leitung von Andreas Gassner, die Schauspieler und Riegenleiter auch diese Jahr wieder leisteten. Ihnen allen und jeder einzelnen Turnerin und Turner muss ich ein grosses Dankeschön aussprechen.

**SMJV** – An den Schweizer Jugend-Meisterschaften im Vereinsturnen konnten die Nachwuchs-Barrenriegler den Titel nicht mehr verteidigen. Die Siegesserie (drei Titel in den letzten drei Jahren) nahm in Vevey ein Ende. Die 18 Turner unter der Leitung von Andy Tremp, Davide Sergi und Benno Kalberer zeigten aber ein gutes Programm und dürfen auch auf den dritten Platz stolz sein.

**Chlausabend** – Der Chlausabend fand dieses Jahr im Restaurant Bergheim statt. Nach einem Aperö bei Familie Imhof gings zu Fuss weiter. Im Bergheim erwartet die Turnerinnen und Turner ein feines Fondue und später förderte der Chlaus wieder so einiges zu tage. Leider konnte ich selbst den Anlass nicht besuchen, deshalb wage ich nicht weiter zu erzählen. Aber vom Hören Sagen habe ich definitiv etwas verpasst. Nächstes Mal wird der Chlausabend wieder genau so organisiert, aber ganz genau so und ich bin dann auch dabei!

Chur, im Januar 2015

Marco Adank  
Präsident TV Mels